

48329 Havixbeck  
T. 02534 / 977 33 71

An den  
Bürgermeister der Stadt Havixbeck  
Herrn Jörn Möltgen  
Willi Richter Platz 1

19.03.2021

48329 Havixbeck

Erhalt des Naherholungsgebietes Havixbeck-Herkentrup - und damit ein Stück der Heimat und der Geschäftsgrundlage des Centers for Literature

Sehr geehrter Herr Möltgen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

alle wissen, dass der Bau von WKA in Herkentrup die Umwelt dort zerstört und einen großen Teil der Havixbecker Bevölkerung wegen des geringen Abstandes ungebührlich belastet. Es ist ein großer Affront, den in NRW zu erwartenden Mindestabstand umgehen zu wollen. Sich über den Konsens einer Gesetzgebung zu stellen, die kommen soll, ist asozial. Dies Verhalten zerstört den für die Gemeinde notwendigen Zusammenhalt und es wird ein Stück Heimat zerstört, was nicht notwendig ist. Denn nach meinen Informationen sollen die Ausbau- und Klimaziele in NRW durch die bisherigen Aktivitäten im Land und insbesondere im nahen Umfeld bereits erreicht sein. Und bei genauer Betrachtung kann man davon ausgehen, dass niemand, der nicht Antragsteller ist und jetzt über diese Lage entscheiden soll, diese industriellen Windkraftanlagen vor seiner Haustür haben wollte.

Das bisher dort vorhandene Naherholungsgebiet ist eine besondere Landschaft, die auch die Arbeitsgrundlage des Centers for Literature bei der Beschäftigung mit den Werken der Annette von Droste Hülshoff darstellt. Diese Arbeit besteht zu einem wesentlichen Teil in der Aufzeigung und Erweiterung der vorhandenen Verbindung von Natur, Kultur und Literatur.

Die geplanten WKA zerstören hier die Landschaft, die Heimat, die Natur und die gesunde Lebensgrundlage für einen Teil der Bürger. Die Gemeinde verliert einen Teil der touristischen Anziehung und ein Kleinod der Natur mit vorhandenen, höherwertigen Gütern. Der WKA-Industrie die bestehenden Ressourcen und Kleinode zu opfern, ist unverhältnismäßig und nicht im Sinne der Allgemeinheit.

Das möchte ich hiermit allen, die an der Genehmigung beteiligt sind, mit den Gedanken von Annette von Droste Hülshoff vor Augen führen: „nichts wirkt seelentötender, als gegen das innere Rechtsgefühl äußeres Recht in Anspruch zu nehmen.“

Mit freundlichen Grüßen